

16. Juni 2015 | Demonstration in Sahou und Sanamadougou

Am 16. Juni 2015 haben ungefähr 300 Menschen in Sahou im Office du Niger gegen den malischen Unternehmer Modibo Keita demonstriert, der den beiden Dörfern Sahou und Sanamadougou seit Juni 2010 nahezu sämtliche Landflächen geraubt hat.

Ursprünglich war ein mehrtägiges Sit-In geplant, doch während der Vorbereitungen ist deutlich geworden, dass für eine solche Aktion die Zeit noch nicht reif gewesen ist. Gleichwohl haben die Beteiligten die Aktion als einen großen Erfolg eingeschätzt – und das nicht nur, weil 6 Radiostationen und mehrere Zeitungen berichtet haben. Nein, wichtiger war, dass es erstmalig gelungen ist, ganz verschiedene Akteure in einer gemeinsamen Aktion zusammenzubringen: Erstens die betroffenen Bauern und Bäuerinnen aus den beiden Dörfern selbst, zweitens VertreterInnen aus zahlreichen Nachbardörfern, drittens drei Kleinbusse mit Delegierten der bäuerlichen Basisgewerkschaft COPON, die im gesamten Office du Niger vertreten ist und viertens zahlreiche AktivistInnen von der Sektion Bamako unseres Netzwerks. Bei der Aktion wurde vereinbart, direkt nach der Fastenzeit mit weiteren Aktionen an die Öffentlichkeit zu gehen. Schließlich: Bereits am 2. Juni 2015 hatten AktivistInnen von der europäischen Sektion von Afrique-Europe-Interact vor der malischen Botschaft eine [Solidaritätsaktion](#) durchgeführt.